

Forum « EDD dans la formation professionnelle » / «nachhaltig- zukunftsfähig – berufsbildend»  
 14.4.16, Bern

## Schlussfolgerungen aus der WorldCafé-Sequenz

**Thema : Interdisziplinarität/Komplexität, Schnittstelle zwischen  
 schulischem Lernen und handlungsorientiertem Lernen**

### Projektarbeit mit einer Ausrichtung auf NE

Projektarbeit verlangt Handlungsentscheidungen auf der Basis von kollektivem Wissen. Die Arbeit in Projekten, die Durchführung von Projekttagen/-wochen in Schulen oder in Betrieben ermöglichen es Lernenden z.B., sich als Team mit komplexen Fragestellungen auseinanderzusetzen und u.a. den Umgang mit Ungewissheit zu üben.

### Übungsfirmen für nachhaltige Produkte

Das Format von Schüler/-innenfirmen und Azubi-Firmen fördert ein eigenverantwortliches, gesamtheitliches Vorgehen und Lernen und unterstützt den Kompetenzerwerb im Sinne von BNE z.B. indem Zusammenhänge praktisch erfahren werden, vorausschauendes Denken gefordert ist, Handlungsspielräume genutzt werden können. Die Wertschöpfungskette wird unter Berücksichtigung von realen Bedingungen mit einer Ausrichtung auf NE konkretisiert.

### Andockung an berufsrelevante Situationen

Berufliche Situationen zeichnen sich durch Mehrdimensionalität aus. Sie sollen als Ansatzpunkt genutzt werden, um NE-Fragestellungen zu bearbeiten.

### Lernmedien und Angebote ausserschulischer Anbietender

Es gibt gute bestehende Materialien und Bildungsangebote für die Stufe der Berufsbildung, welche noch besser bekanntgemacht werden müssen.

### Interventionsebene: Meso und Mikro

Rolle éducation21:  
 éducation21 sammelt Beispiele aus der Praxis und stellt sie als Anregung für interessierte Akteure auf der Internetplattform und an Vernetzungsveranstaltungen vor; Lernmedien und Bildungsangebote, welche einen interdisziplinären Ansatz fördern, werden auf der Internetplattform ebenfalls laufend ergänzt. In den Praxisprojekten im Rahmen der 2. Projektphase wird auf den Aspekt der Interdisziplinarität geachtet.

